

2011-12-08

# Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340/2040



## Niederschrift

**über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses gemeinsam mit dem Betriebsausschuss Städtisches Klinikum Dessau am 27.09.2011**

**Sitzungsbeginn:** 17:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 18:45 Uhr  
**Sitzungsort:** Städtisches Klinikum, Cafeteria im Ersatzneubau

Die Tagesordnungspunkte 3.1 bis 4.1 werden gemeinsam mit dem Betriebsausschuss des Städtischen Klinikum beraten.

**Es fehlten:**

**Fraktion Die Linke.Dessau-Roßlau**

Ehlert, Heidemarie

**Fraktion Pro Dessau-Roßlau**

Bönecke, Matthias

unentschuldigt

### Öffentliche Tagesordnungspunkte

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

**Frau Nußbeck** begrüßte die Mitglieder und Gäste des Betriebsausschusses und des Rechnungsprüfungsausschusses, stellte die ordnungs- und fristgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit mit 10 anwesenden stimmberechtigten Ausschussmitgliedern fest.

**Herr Rumpf** begrüßte ebenfalls die anwesenden Mitglieder und Gäste beider Ausschüsse und stellte die ordnungs- und fristgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Rechnungsprüfungsausschusses mit 8 anwesenden stimmberechtigten Ausschussmitgliedern fest.

- 2. Bestätigung der Tagesordnung**

Zur Tagesordnung des Betriebsausschusses Städtisches Klinikum wurden keine Anträge auf Ergänzungen und/oder Änderungen vorgebracht. **Frau Nußbeck** stellte die Tagesordnung zur Abstimmung.

**Herr Rumpf** stellte die Tagesordnung des Rechnungsprüfungsausschusses zur Abstimmung, nachdem keine Anträge auf Ergänzungen und/oder Änderungen vorgebracht wurden.

**Abstimmungsergebnis:**

Betriebsausschuss SKD 10/0/0 – einstimmig

Rechnungsprüfungsausschuss 8/0/0 – einstimmig

**3. Öffentliche Beschlussfassungen**

**3.1. Jahresabschluss 2010 des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Dessau**

**Vorlage: DR/BV/329/2011/I-SKD**

**Frau Nußbeck** begrüßte Frau Dr. Hammer von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO, die den Jahresabschluss sowie die Prüfungsergebnisse für das Wirtschaftsjahr 2010 des Städtischen Klinikums Dessau anhand einer PowerPoint Präsentation vorstellte. (Die Unterlagen wurden allen Anwesenden ausgereicht.)

Während der Ausführungen merkt **Herr Giese-Rehm** einen Fehler auf Seite 14 des Prüfberichts an. Der Rückgang der sonstigen betrieblichen Erträge gegenüber dem Vorjahr beträgt nicht plus 16,6 %, sondern minus 16,6 %.

**Herr Bähr** erfragte im Anschluss der Ausführungen von Frau Dr. Hammer die Tendenzen für das Jahr 2011 und 2012. Im Weiteren erbat er Informationen zu den Kosten, die die Übernahme des Kindergartens von der Stadt verursacht habe.

**Herr Dr. Dyrna** erklärte diesbezüglich, dass es sich um ca. 360.000,00 EUR handele, die dort an dieser Stelle durch das Klinikum nicht eingenommen wurden. Zur Tendenz insgesamt sei zu sagen, dass die Betriebsleitung hoffe, durch eine Reihe von neuen Ideen die in diesem Jahr verwirklicht werden sollen, die aktuelle Entwicklung zu verändern. Diese Entwicklung habe im letzten Jahr begonnen und habe sich Anfang dieses Jahres fortgesetzt. Die Betriebsleitung gehe trotzdem davon aus, in diesem Jahr ein vernünftiges Ergebnis zu bekommen und hoffen im nächsten Jahr wieder einen Anstieg verzeichnen zu können. **Herr Dr. Zagrodnik** ergänzte, dass in 2011 ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet werde, aber die Maßnahmen, die eingeleitet wurden erst in 2012 vollständig greifen werden. Der Rückgang der Fälle hat ja auch die Begründung in einer gewissen Personalnot, die das Klinikum 2010 erreicht hat. Insbesondere im Bereich einiger operativer Fächer herrschte Personalmangel. Es konnten Oberarztpositionen nicht nachbesetzt werden und das führte natürlich zu einer Verzerrung. Das sei mittlerweile beglichen. Allerdings worauf man nicht verzichten könne, so Herr Dr. Zagrodnik, seien Honorarärzte. Es habe sich mittlerweile etabliert, dass insbesondere im Bereich der Anästhesie mit Honorarärzten Leistungen erbracht werden müssen, die wesentlich teurer sind, als wenn sie durch angestellte Ärzte selbst erbracht werden. Im Übrigen sei die Akquise von Honorarärzten ein bundesweit angewandtes Verfahren. In unserem speziellen Fall, so Herr Dr. Zagrodnik weiter, gebe es auch ein zweites Problem im Jahr 2011, dass auch in der Radiologie Honorarärzte arbeiten mussten. Durch den Weggang des Chefarztes, der zusätzlich zwei Oberärzte mitgenommen hat war die Abteilung einfach „blank“ und wurde mit einem Facharzt, den man eingestellt habe und mit Honorarärzten aufgefüllt. Mittlerweile wurde auch das bereinigt, so dass man davon ausgehen könne, dass man 2012 relativ entspannt in die Zukunft schauen könne.

Auf die weitere Anfrage die Budgetverhandlungen betreffend führte **Herr Dr. Dyrna** aus, dass für das Jahr 2011 die Verhandlungen erfolgten und man ein Budget habe, das natürlich auch etwas korrigiert wurde aufgrund der Leistungen im vergangenen Jahr, was aber insgesamt jetzt nicht in Größenordnungen anders aussehen würde als im Vorjahr.

Es wurden keine weiteren Anfragen und/oder Wortmeldungen vorgebracht.

**Frau Nußbeck** stellte die Beschlussvorlage für die Mitglieder des Betriebsausschusses zur Abstimmung. **Herr Rumpf** stellte die Beschlussvorlage für die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses zur Abstimmung.

Es wird beschlossen:

1. Der Jahresabschluss wird gemäß § 19 (4) EigBG festgestellt (Formblatt 7).  
Der Jahresüberschuss wird in die Rücklage eingestellt

**Abstimmungsergebnis:**

Betriebsausschuss SKD: 10/0/0 – einstimmig  
Rechnungsprüfungsausschuss: 8/0/0 – einstimmig

**3.2. Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Dessau für das Jahr 2010**  
**Vorlage: DR/BV/330/2011/II**

Zum vorliegenden Beschlussvorschlag wurden keine Anfragen und/oder Wortmeldungen vorgebracht.

Beide Ausschussvorsitzenden stellten die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Der Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum für das Jahr 2010 wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Betriebsausschuss SKD: 10/0/0 – einstimmig  
Rechnungsprüfungsausschuss: 8/0/0 – einstimmig

**6. Anfragen und Informationen der Fraktionen und Beigeordneten**

Herr Behrendt informiert, dass der nächste Rechnungsprüfungsausschuss am 11.10.2011 gemeinsam mit dem Betriebsausschuss Stadtpflege sein wird.

**7. Schließung der Sitzung**

**Herr Rumpf** beendete die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses um 18:45 Uhr.

Dessau-Roßlau, 03.12.14

---

Frank Rumpf  
Vorsitzender Rechnungsprüfungsausschuss

Schriftführer